

Inhalt

Vorwort | 9

Einleitung | 13

TEIL 1: WERKZEUGE UND VERFAHRENSTECHNIKEN

**1.1 Zum Verhältnis von theoretischem Entwurf
(Werkzeugen) und empirischen Methoden
(Verfahrenstechniken)** | 33

1.2 Werkzeuge | 39

1.2.1 Zum Begriff der Subjektivierung bei
Michel Foucault | 39

1.2.2 Pierre Bourdieus Praxeologie | 49

1.2.3 Zur Schärfung der theoretischen
Werkzeuge I: Praktiken und Diskurse | 59

1.2.4 Zur Schärfung der theoretischen
Werkzeuge II: Praktiken der Subjektivierung | 64

1.3 Verfahrenstechniken | 71

1.3.1 Zur Beobachtung des Impliziten | 71

1.3.2 Ethnographische Forschungsstrategien | 75

1.3.3 Der Einsatz der Kamera | 79

1.3.4 Schreiben im Forschungsprozess | 82

TEIL 2: EMPIRISCHE ERGEBNISSE

2.1 Einsetzung und Entkopplung | 89

2.1.1 Die Verteidigung | 89

2.1.2 Zur Entkopplung und Positionierung der Novizen | 94

2.1.2.1 Orientierung I: Die Strukturen der Ausbildung | 95

2.1.2.2 Orientierung II: Das Klassenzimmer | 104

2.1.3 Die Suche nach Greifbarem | 114

2.1.4 Sichtbarkeit und der Zwang zur Explikation | 121

Resümee I: Die Anwärterposition | 129

2.2 Ankopplung | 137

2.2.1 Die Übernahme des feldspezifischen Blicks | 137

2.2.2 Der Gebrauch der Dinge | 143

2.2.2.1 Die Tafel | 144

2.2.2.2 Das Glockenspiel | 151

2.2.3 Organisation in Gesten | 157

2.2.4 (Selbst-)Positionierung der Novizen in Narrationen | 169

2.2.4.1 Sprechen | 170

2.2.4.2 Spielen | 179

2.2.5 Das Lehrerzimmer | 190

Resümee II: Subjektivierung in
einander perspektivierenden Trainingsräumen | 198

2.3 Kopplung | 207

2.3.1 Zur Ruhe kommen im Setting der Schule | 207

2.3.2 Verkörperter Glaube und Gewissheit
mittels Perspektivierung | 211

2.3.3 Der Lehrer als Verkehrszeichen | 217

2.3.4 Übernahme und Modifikation | 221

Resümee III: Kopplungsweisen | 236

Fazit | 239

Literatur | 251